

Robert Winkler
Millöckerstr. 68
85591 Vaterstetten



Winkler • Millöckerstr. 68 • D-85591 Vaterstetten

An den Ersten Bürgermeister
der Gemeinde Vaterstetten
Herrn Robert Niedergesäß
Wendelsteinstr. 7
85591 Vaterstetten

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Telefon
08106 1090

Datum
28.02.2011

Gemeinderat;
Antrag Standorte Grundschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Erste Bürgermeister wird gebeten, die in seinem Interview mit der Presse artikulierte Überlegung betreffend Aufgabe eines der vier Grundschulstandorte zur Finanzierung von Generalsanierungen im Wege des Grundstücksverkaufs zu konkretisieren und dem Gemeinderat alle für eine Entscheidung maßgeblichen Daten und Fakten zusammenzustellen.

2. Der Erste Bürgermeister möge darüber hinaus alle in Frage kommenden Varianten einschließlich der Null-Variante bewerten und miteinander vergleichen.

Folgende Gesichtspunkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Pädagogische Chancen und Risiken, Auswirkungen auf den Schulbetrieb unter Berücksichtigung u. a. der Thematik Zwischenunterbringung

- Verkehrliche Auswirkungen
 - Schulwegsicherheit
 - Auswirkungen auf die Planung Ortszentrum Vaterstetten
 - Ortsplanerische Gesichtspunkte sonstiger Art
 - Wechselwirkungen mit benachbarten öffentlichen Einrichtungen
 - Auswirkungen auf die Volkshoch- und die Musikschule
 - Mögliche Grundstückserlöse
 - Sanierungskosten.
3. Von den betroffenen Schulleitungen und Elternbeiräten sind erste Stellungnahmen zu den in Frage kommenden Varianten einzuholen und dem Gemeinderat mit vorzulegen.
4. Dem Gemeinderat ist bis zur September-Sitzung 2011 des Gemeinderats zu berichten. Dem Bericht ist ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen anzufügen.
5. Bis zur Vorlage dieses Berichts gilt ein Moratorium in Sachen Ortszentrum Vaterstetten.

Begründung:

In Folge der spekulativen Erwägungen, die der Erste Bürgermeister gegenüber der Presse abgegeben hat, ist in der Schulfamilie und darüber hinaus in der Gemeinde große Unruhe entstanden. Das angeschnittene Thema ist von großer Tragweite und hat erhebliche Auswirkungen nicht nur auf den pädagogischen Bereich, sondern auf eine Reihe von weiteren wichtigen Feldern wie Ortsplanung, Verkehr und Finanzen. Es geht nicht an, ein derart bedeutsames Thema ohne Abstimmung mit den Fraktionen öffentlich anzusprechen und dann durch Unbestimmtheit in der Aussage breiten Spekulationen Raum zu geben. Dieser Zustand muss möglichst schnell beendet werden.

Offenbar liegt den Äußerungen des Ersten Bürgermeisters kein abgewogenes Konzept zugrunde. Daher muss ein solches Konzept ebenso rasch wie gründlich erstellt und im Gemeinderat debattiert werden. Dies ist umso notwendiger, als es einen engen Konnex zur Beschlusslage Ortszentrum Vaterstetten gibt. Es wäre fahrlässig, beide Themen voneinander

unabhängig zu betrachten. Das Thema Ortszentrum Vaterstetten muss daher bis zu einer Klärung der Grundschulfrage leider zurückgestellt werden.

Bis September 2011 hat die Verwaltung nun ausreichend Zeit, die notwendigen Daten zusammenzustellen und eine Bewertungsmatrix für alle in Frage kommenden Varianten zu erstellen als Grundlage einer Entscheidung des Gemeinderats über das weitere Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Winkler

Fraktionssprecher